



SWG JOURNAL

Neubau

Der Grundstein für den Gesundheitspark ist gelegt, der 1. Spatenstich für die neue FH getan (ab Seite 4)

Facility Management

Seit Januar 2010 übernimmt die SWG das Facility Management für die Stadtwerke Schweinfurt (Seite 9)

SWG-Intern

Verabschiedung und Neuvorstellungen von Mitarbeitern und Umgestaltung des Empfangsbereichs (ab Seite 10)

Freizeitipps

für Schweinfurt (ab Seite 14)

Mit der Modernisierung der Gartenstadtschule wird der Energiebedarf um mehr als 60% gesenkt. Seite 8



Grußwort

Sebastian Remelé
Oberbürgermeister der
Stadt Schweinfurt



Liebe Mieterinnen und Mieter,

mit meinem Amtsantritt als Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt am 1. Mai diesen Jahres habe ich auch den Vorsitz im Aufsichtsrat des größten kommunalen Wohnungsunternehmens in Unterfranken, der Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt, übernommen.

Die große Verpflichtung Ihnen als Mieter gegenüber ist mir bewusst. Die Leistungen der SWG und deren Tochterunternehmen SWSG auf dem Gebiet der Wohnraumversorgung, aber auch die Entwicklung kommunaler Projekte wie der Fachhochschule und den Gesundheitspark Schweinfurt sowie der Stadtentwicklung sind für die Zukunft der Stadt und deren Bürger von großer Bedeutung. An der Arbeit und der Aufgabenstellung der SWG und SWSG wird sich durch den Wechsel an der Spitze des Aufsichtsrats für Sie als Mieter keine Änderung

ergeben. Der soziale Auftrag, den die SWG als kommunales Wohnungsunternehmen schon immer ernst nahm, wird auch weiterhin im Mittelpunkt stehen; ich werde diese Arbeit als Aufsichtsratsvorsitzender unterstützend begleiten.

Neben den bisherigen Kernaufgaben von SWG und SWSG in der laufenden Wohnraumversorgung liegen mir ganz besonders die Kinder und die älteren Menschen am Herzen. Sie werden sich fragen, was die SWG mit diesem Bevölkerungskreis zu tun hat? Sehr viel, denn die SWG hat u.a. das Gebäudemanagement der städtischen Schulen übernommen. Mein Ziel ist es, den baulichen Zustand der städtischen Schulen kontinuierlich zu verbessern. Hierzu braucht die Stadt die SWG als Partner. Durch die Erweiterung des Angebotes altengerechter Wohnungen und den Umbau/

Modernisierung bereits bewohnter Wohnungen, sorgt die SWG dafür, dass ältere Menschen solange als möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können. Denkbar ist auch, dass sich die Stadt gemeinsam mit der SWG Gedanken darüber macht, wie neue Angebote für altersgerechtes Wohnen geschaffen werden können. Die Umsetzung dieser Gedanken ist natürlich auch davon abhängig, wie sich die wirtschaftliche Situation der Stadt weiter entwickelt.

Ich denke, dass es uns gemeinsam gelingen wird, den erfolgreich eingeschlagenen Weg fortzusetzen und im Interesse aller Mieter und der Bürger Schweinfurts zukunftsweisende Vorhaben umzusetzen.

Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft!



18 Jahre lenkte Gudrun Grieser als Aufsichtsratsvorsitzende der SWG und Oberbürgermeisterin der Stadt Schweinfurt die Geschicke des größten kommunalen Wohnungsunternehmens in Unterfranken.

Mit dem Ende Ihrer Amtszeit als Oberbürgermeisterin schied sie nun zum 30. April 2010 aus dem Aufsichtsrat der SWG aus. Sie hat die Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt zu dem gemacht, was sie heute ist. Ein leistungsfähiges Dienstleistungsunternehmen für die Stadt Schweinfurt und deren Bürger.

Zu Beginn ihrer Amtszeit waren in der damaligen Wiederaufbau GmbH etwa 30 Mitarbeiter tätig. Auf Betreiben von Frau Grieser erfolgte im Jahr 2006 der Zusammenschluss zwischen der damaligen Wiederaufbau

GmbH und der GWS zur Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt. Die Stadt übernahm daraufhin alle Gesellschaftsanteile an der neu entstandenen Gesellschaft, sodass die heutige SWG eine 100 %ige Tochter der Stadt Schweinfurt ist.

2008 erfolgte schließlich die umfassende Übernahme des Liegenschaftsmanagements der städtischen Liegenschaften. 2010 die Übernahme der Verwaltung der Liegenschaften der Stadtwerke Schweinfurt.

Frau Grieser setzte sich unter anderem für die zur Zeit im Bau befindlichen Projekte Gesundheitspark Schweinfurt und auch den Erweiterungsbau der Fachhochschule Schweinfurt ein.

Heute stellt sich die SWG als modernes Dienstleistungsun-

ternehmen mit einem Mitarbeiterstamm von ca. 200 Personen dar.

Wir danken Frau Grieser für ihren Mut, ihr Vertrauen und ihre Entscheidungsfreude bei der stetigen Weiterentwicklung der SWG und wünschen Ihr im wohlverdienten Ruhestand alles Gute, vor allem Gesundheit.

Alexander Förster
Geschäftsführer



oben links (v.l.n.r.): Alexander Förster (Geschäftsführer), Rudolf Lauer, Ingeborg Michna, Traudl Steinmüller, Hans Willacker, ehemalige OB Gudrun Grieser, Peter Then, Bürgermeister Otto Wirth, Adolf Schön (Mitglieder des Aufsichtsrates)

oben mitte: Gudrun Grieser (Aufsichtsratsvorsitzende der SWG vom 1. Mai 1992 bis 30. April 2010)

oben rechts: Alexander Förster und der Verbandsdirektor Xaver Kroner beim Überreichen der Verdienstmedaille des Verbands Bayerischer Wohnungsunternehmen an Frau Grieser

unten: Die ehemalige Oberbürgermeisterin bei ihrer Rede zur Grundsteinlegung des Gesundheitsparks

Grundsteinlegung Gesundheitspark Schweinfurt

In Anwesenheit der damaligen Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser und des jetzigen Oberbürgermeisters Sebastian Remelé wird der Baustart des Projektes feierlich begangen.



links: Verschleißung
des Zylinders

rechts: Die ehemalige
Oberbürgermeisterin
Gudrun Grieser,
Alexander Förster
(SWG) und Stefan
Ludes (Architekt)

Die Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt, hat am 28. April 2010 zur Grundsteinlegung des Gesundheitsparks in der Robert-Koch-Straße eingeladen. Die ehemalige Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser betonte gegenüber den nahezu 100 geladenen Gästen, unter welchen sich auch der seit 1. Mai 2010 amtierende Oberbürgermeister Sebastian Remelé befand, die Bedeutung dieses Projekts für die Stadt Schweinfurt.

Stefan Ludes, Architekt aus Berlin, stellte das Projekt aus architektonischer Sicht mit den vorgesehenen Gestaltungsmerkmalen und der Variabilität für die Nutzung dar. Alexander Förster betonte, dass das Bauvorhaben nicht unumstritten gewesen ist. Es gab und gibt Widerstände sowohl von Nachbarn als auch durch eine

Bürgerinitiative. Dennoch ist man überzeugt, dass das Bauwerk, wenn es fertig gestellt ist, von der Bevölkerung und auch den direkten Nachbarn positiv aufgenommen wird. Dieses Vorhaben stärkt den Gesundheitsstandort Schweinfurt und lässt zahlreiche neue Arbeitsplätze entstehen.

Der derzeitige Bautenstand erreicht bereits ca. 30% des Rohbaus im ersten Bauabschnitt, der bis Juni 2011 fertiggestellt werden soll. Der zweite Bauabschnitt soll im Frühjahr 2013 seinen Nutzern übergeben werden. Die Bauabschnitte haben ein Volumen von ca. 22,5 Mio. € und eine Fläche von ca. 9.200 m². Der dritte Bauabschnitt soll abhängig vom Bedarf und von der Vermarktung voraussichtlich ab Sommer 2013 begonnen werden.

In den beiden ersten Bauabschnitten werden ein Medizinisches Versorgungszentrum, ein ambulantes Operationszentrum, eine Tagesklinik für Schmerztherapie (Leopoldina-Krankenhaus), ein physiotherapeutisches Rehabilitationszentrum, ambulante Praxen, eine MRT-Praxis sowie weitere gesundheitsnahe Einrichtungen einziehen. Darüber hinaus wird es drei exklusive Penthouse-Wohnungen geben.

Im Zuge der eigentlichen Grundsteinlegung wurde ein versiegelter Zylinder mit einer Grundsteinplatte durch die ehemalige Oberbürgermeisterin in das Gebäude eingefügt. In das Innere des Grundsteins wurde für die Nachwelt eine Schweinfurter Tageszeitung, aktuelle Euromünzen, eine Liste der Aufsichtsräte und der



Stadträte, ein Mieter Journal und ein historischer Bericht über die Entwicklung des Gesundheitsparks eingebracht. Das Gewicht des Grundsteins betrug mit Inhalt ca. 80 kg.

oben: 3D-Modell des Bauprojekts

unten: Der Grundstein im Fundament des Gebäudes soll der Nachwelt aktuelle Zeitzeugnisse über das Projekt, den Bauherren und die Stadt liefern.



Die geplanten Bauabschnitte des Projekts und ihre jeweilige Fertigstellung

1. Bauabschnitt (Sommer 2010)

7 Gewerbeeinheiten mit ca. 4.435 m² Nutzfläche
5 Appartements mit ca. 302 m² Wohnfläche
3 Penthouse-Wohnungen mit ca. 621 m² Wohnfläche

2. Bauabschnitt (Frühjahr 2013)

Gewerbefläche ca. 3.200 m²
Penthouse-Wohnungen ca. 500 m² Wohnfläche

Möglicher 3. Bauabschnitt

mit weiteren ca. 3.700 m² Nutzfläche

Informationen über Kauf- und Mietoptionen:

Axel Hofmeister

Projektmanager und Verantwortlicher für Verkauf und Vermietung
Telefon 09721/726-211

Spatenstich für den Erweiterungsbau der **Fachhochschule**

Schweinfurt erhält durch die Erweiterung weitere 740 Studienplätze.



links: Axel Hofmeister überreicht Gudrun Grieser eine Torte in Form des Erweiterungsbaus zu ihrem Geburtstag

mitte: die Baustelle am Grünen Markt bei Beginn der Bauarbeiten

rechts: beleuchtetes Modell des Neubaus



Am 5. März 2010 fand in Anwesenheit der ehemaligen Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser, dem Präsident der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Prof. Dr. Heribert Weber, dem Architekt Dr. Peter Ropertz und dem Geschäftsführer der Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt Alexander Förster der Spatenstich für den Erweiterungsbau der Fachhochschule, Standort Schweinfurt statt.

„Durch den Erweiterungsbau werden weitere 740 Studienplätze in Schweinfurt geschaffen. Dies ist von entscheidender Bedeutung angesichts des doppelten Abiturjahrgangs 2011. Der Standort nahe der Innenstadt kann als Initialzündler für die weitere Entwicklung des Zentrums dienen. Im direk-

ten Umfeld sind auch Erweiterungsflächen für den zukünftigen Fachhochschulbetrieb vorhanden.“, so die ehemalige Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser.

Der Präsident der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Prof. Dr. Heribert Weber bedankte sich bei den Initiatoren des Projekts dafür, dass zukünftig für seine Hochschuleinrichtung die Möglichkeit besteht in modernen und zeitgemäß eingerichteten Hörsälen Lehre und Forschung zu betreiben.

Architekt Dr. Peter Ropertz erläuterte, dass mit dem Erweiterungsbau die Stadt ein multifunktionales Gebäude erhalte, welches selbst dann, wenn die Studentenzahlen zurückgingen,

immer noch einer anderen Nutzung zugeführt werden kann.

Der Erweiterungsbau der Fachhochschule umfasst ein Investitionsvolumen von ca. 9,3 Mio. €. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin ist der 30. Juni 2011. Der Neubau hat eine Nutzfläche von ca. 4.600 m². Es werden insgesamt sieben Hörsäle entstehen. Auftraggeber des Projekts ist die „Immobilien Freistaat Bayern“, ein Staatsbetrieb des Freistaats Bayern, welche die Räumlichkeiten auf mindestens zwölf Jahre fest angemietet hat.



links: Modell des Erweiterungsbaus

unten: v.l.n.r. Alexander Förster (*Geschäftsführer der SWG*), Karl-Heinz Rüth (*Riedel Bau*), Dr. Peter Ropertz (*Geschäftsführer Ropertz & Partner*), die ehemalige Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser, Prof. Dr. Heribert Weber (*Präsident Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt*), Carolin Glöckle (*Geschäftsführerin Glöckle Bau*)



Energetische Modernisierung der Gartenstadtschule

Durch die Modernisierung wird der Energiebedarf der Schule um mehr als 60% gesenkt.



Bild links: Grundschüler im Unterricht

Bild mitte: Mädchen WC im Bau 2 nach dem Umbau

Bild rechts: Fotorealistische Darstellung der Schule nach der Sanierung (Ansicht von Südosten)



Gerade rechtzeitig zum 40. „Geburtstag“ der Gartenstadtschule führen wir im Rahmen des großen Bauunterhaltes eine energetische Modernisierung der Schule durch. Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, zum einen durch die Bundesregierung gefördert, die verbleibende Finanzierung erfolgt durch die Stadt Schweinfurt.

Im Rahmen des Konjunkturpaketes werden vor allem energetische Maßnahmen, wie der Austausch der Fenster, Erneuerung der Heiz- und Lüftungs- und Schwimmbadtechnik, sowie die Wärmedämmung der Fassade durchgeführt. Mit diesen Maßnahmen wird erreicht, dass der Energiebedarf um deutlich mehr als 60% abgesenkt wird.

Eine Besonderheit ist, dass die Fassade der Schule nach der Modernisierung Ihr Gesicht kaum verändert haben wird. Das an der Schule charakteristische Sichtmauerwerk wird in gleicher Form wieder erstellt, ergänzt durch einen Vollwärmeschutz und einige frische Farbakzente.

Weitere Maßnahmen des Umbaus sind die Erweiterung der Gebäudeleittechnik, die Datenverkabelung der Klassenzimmer und einiges mehr.

Am durchgreifendsten wird hierbei die Modernisierung der sanitären Anlagen sein. Diese ist im Bau 2 bereits durchgeführt. Im Zuge dieser Sanierung wurde natürlich auch ein behindertengerechtes WC eingerichtet.

Die auszuführenden Arbeiten sind so umfangreich, dass die Ferienzeiten nicht ausreichen werden. Somit sind einige Arbeiten im laufenden Schulbetrieb durchzuführen. Um dies für alle Betroffenen wie Lehrer, Schüler und Handwerker so verträglich wie möglich zu gestalten sind wir in besonderem Maße gefordert. Dabei sind wir auf das Verständnis aller Beteiligten angewiesen.

Betreuung der Liegenschaften der Stadtwerke Schweinfurt

im Rahmen eines Facility Management Vertrags durch die SWG



Die Stadtwerke Schweinfurt sind im Jahr 2009 auf die Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt zugegangen und haben angefragt, ob sich die SWG auch vorstellen könnte, die Liegenschaften der Stadtwerke Schweinfurt zu betreuen. Selbstverständlich musste die SWG hier nicht lange überlegen und hat die Frage bejaht.

Nach diversen Gesprächen und Ausarbeitung eines Immobilienbetreuungsvertrags wurde die Stadt- und Wohnbau GmbH von den Stadtwerken Schweinfurt mit der Betreuung deren Immobilien zum 01.01.2010 beauftragt.

Die Betreuung umfasst alle Liegenschaften der Stadtwerke Schweinfurt mit Ausnahme des Sport- und Freizeitbades Silvana sowie des Hafens. Im Rahmen des Immobilienbe-

treuungsvertrags wurde festgelegt, dass mit den Tätigkeiten auch acht Mitarbeiter der Stadtwerke Schweinfurt auf die SWG übergehen. Für alle Mitarbeiter gelten nach wie vor die gleichen Vereinbarungen wie bei den Stadtwerken.

Im Rahmen des Immobilienbetreuungsvertrags führt die Stadt- und Wohnbau GmbH die bautechnische, kaufmännische und infrastrukturelle Betreuung der Liegenschaften durch.

Die SWG betreut sowohl die Immobilien auf dem Firmengelände der Stadtwerke Schweinfurt in der Bodelschwingstraße sowie den Busbahnhof „Roßmarkt“ und alle Grundstücke, auf denen zum Beispiel Stationen für die Versorgung mit Gas, Fernwärme, Strom, Wasser, etc. vorhanden sind.

Mit Abschluss des Vertrags sowie mit der Betreuung der Liegenschaften hat die Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt wieder ihre Kompetenz als Immobiliendienstleister in Schweinfurt dargestellt und bewiesen.

Die Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt ist ein zuverlässiger und kompetenter Partner, wenn es um die Betreuung von Immobilien sowie Grundstücken geht.

Bei den übergeleiteten Mitarbeitern handelt es sich um drei kaufmännische und fünf gewerbliche Mitarbeiter. Alle acht Personen sind in der Zwischenzeit komplett in die Strukturen der Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt integriert und fühlen sich an ihrem neuen Arbeitsplatz bei ihrem neuen Arbeitgeber wohl.

Bild links: Die Zentrale der Stadtwerke. Von hier wird die Versorgung der Schweinfurter Bevölkerung mit Strom und Wasser geregelt.

Bild rechts: Knotenpunkt in der Innenstadt für den gesamten städtischen Linienverkehr

Ihr erster Kontakt

Das Empfangsteam der Stadt- und Wohnbau GmbH heißt Sie herzlich Willkommen!



Bild links: unser Empfangsteam (v.l.n.r. Edeltraud Seufert, Andrea Herrmann, Silvia Sauer) steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite



Bild mitte: Wartebereich mit SWG-Info-Screen

Bild rechts: der neue Empfangstresen im Eingangsbereich des SWG-Gebäudes



Die im letzten Jahr begonnene Umgestaltung unseres Empfangsbereichs des SWG-Gebäudes wurde im Januar diesen Jahres fertig gestellt.

Ziel der Neugestaltung war und ist, sowohl eine bessere Orientierung im Haus zu ermöglichen als auch die Anliegen unserer Mieter, Geschäftspartner, Kunden, Dienstleister und Gäste mit Hilfe modernster Kommunikationstechnik schneller und direkter an die entsprechenden Abteilungen und Mitarbeiter weiterzuleiten.

Das Empfangsteam der SWG steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Egal ob Sie Hilfe beim Ausfüllen der Interessentenbögen für eine unserer Wohnungen oder eine Mietbescheinigung benötigen – hier sind Sie richtig.

Durch unsere neue Kassenführung wird es Ihnen nun auch möglich sein, direkt vor Ort Miet- und Kautionszahlungen zu tätigen. So lassen sich eventuell anfallende Gebühren und ein Umweg über die Bank sehr bequem vermeiden.

Ebenfalls neu: der SWG-Info-Screen. Hier bekommen Sie aktuelle Informationen über unsere Öffnungszeiten, Ihre Ansprechpartner und deren Zimmernummern.

Unsere Mitarbeiter sind auch bei Ihren Fragen und Problemen Ihre Anlaufstelle. Sie helfen Ihnen gern bei der Vermittlung des richtigen Ansprechpartners.

Wir hoffen, dass Sie von unseren Umgestaltungen und Maßnahmen zur Modernisierung der SWG schon bald profitieren werden und in Zukunft noch zufriedener mit unserer Arbeit sind.

Technische Probleme am Telefon

Anrufer, die zuletzt innerhalb der SWG verbunden werden sollten, konnten ihre Ansprechpartner zwar verstehen, leider jedoch nicht von ihrem Gegenüber gehört werden. Das tritt häufig bei Anrufern auf, die über Computernetzwerke mit der sogenannten Voice over IP Technik (VoIP) telefonieren. Unsere Systeme sind alle überprüft, getestet und deren einwandfreie Funktionalität bestätigt worden. Wir bemühen uns weiterhin mit den betreffenden Stellen eine Lösung zu finden und bitten um Ihr Verständnis.

Langjährige Mitarbeiter verabschiedet

Die SWG bedankt sich für die Treue ihrer Mitarbeiter zum Unternehmen.



Im April, Mai und Juni sind aus der Mitarbeiterschaft der SWG vier Kollegen in die Altersteilzeit verabschiedet worden.

Frau Margot Grau und Herr Günther Konrad

Aus dem Bereich der Miet- und Objektverwaltung sind Frau Margot Grau und Herr Günther Konrad in Altersteilzeit gegangen. Beide sind sicherlich einem großen Teil der Mieterschaft persönlich bekannt.

Frau Margot Grau war über 20 Jahre für die SWG und die frühere WAG tätig. Ihr Aufgabengebiet lag seit mehr als zehn Jahren in der Mieterbetreuung.

Für viele Mieter Am Bergl fungierte Herr Günther Konrad als Ansprechpartner. Herr Konrad verstärkte das Team der Mieterbetreuung seit über 16 Jahren



und ist im April diesen Jahres in Altersteilzeit gegangen.

Wir möchten beiden Kollegen nochmals herzlich für ihre geleistete Arbeit danken und wünschen alles Gute und vor allem viel Gesundheit, um die wohlverdiente Freizeit intensiv genießen zu können.

Herr Reinhard Thein

Am Mittwoch 21. April 2010 wurde Herr Reinhard Thein in die Altersteilzeit verabschiedet. Herr Thein hat als Mitarbeiter der Stadt Schweinfurt seit September 2007 am Aufbau des städtischen Facility-Managements und danach bei der Betreuung verschiedenster Liegenschaften mitgewirkt.

Wir verlieren mit Herrn Thein einen loyalen Mitarbeiter und guten Kollegen. Für seinen



weiteren Lebensabschnitt in seiner Familie und beim Sport wünschen wir Herrn Thein alles, alles Gute.

Herr Ernst Reuß

Am 31. Mai 2010 wurde Herr Ernst Reuß im Kreise seiner Kollegen und Vorgesetzten in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit verabschiedet.

Herr Reuß trat am 19. November 1990 in unsere damalige Vorgängergesellschaft GWS ein und war seit dem nahezu 20 Jahre vorwiegend mit der Pflege unserer Außenanlagen betraut. Wir danken Herrn Reuß für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen Ihm im Namen des Unternehmens und der Kollegen: „Alles Gute, viel Glück und Gesundheit für Ihren wohlverdienten Ruhestand“.



Bild links: Frau Margot Grau (dritte von links) bei ihrer Verabschiedung

Bild mitte links: Günther Konrad wird von dem Bereichsleiter der Miet- und Objektverwaltung Stephan Gutsch verabschiedet.

Bild mitte rechts: Ernst Reuß wird von Herrn Roman Walter (Bereichsleiter Stadt- und Wohnbau Service GmbH) verabschiedet.

Bild rechts: Herr Reinhard Thein bei seiner Verabschiedung

Ihr erster Ansprechpartner in allen Fragen

Straße	Ansprechpartner
Albertistraße	Harald Rau
Am Bergl	Steffi Schumann
Am Friedhof	Margarethe Eberhard
Am Haag	Harald Rau
Am Herroth	Steffi Schumann
Am Siechgrund	Steffi Schumann
Am Wasserturm	Steffi Schumann
Amsterdamstraße	Harald Rau
An der Eselshöhe	Harald Rau
Armin-Knab-Straße	Anna-Maria Theobald
Auenstraße	Margarethe Eberhard
Bauschstraße	Harald Rau
Beethovenstraße	Margarethe Eberhard
Berliner Platz	Steffi Schumann
Blumenstraße	Margarethe Eberhard
Breslaustraße	Steffi Schumann
Brombergstraße 2–6, 8–16, 18–32	Nadja Wagemeyer
Brombergstraße 115–121	Steffi Schumann
Brückenstraße	Harald Rau
Bussardstraße	Harald Rau
Cramerstraße 8 1/2, 15, 16 1/2	Harald Rau
Cramerstraße 20	Margarethe Eberhard
Danzigstraße	Steffi Schumann
Degnerstraße	Anna-Maria Theobald
Deutschhöfer Straße	Harald Rau
Dittelbrunner Straße	Harald Rau
Euerbacher Straße	Anna-Maria Theobald
Fischerrain	Harald Rau
Florian-Geyer-Straße	Anna-Maria Theobald
Franz-Schubert-Straße 2–6	Margarethe Eberhard
Franz-Schubert-Straße 14–20	Anna-Maria Theobald
Friedrich-Ebert-Straße 13	Margarethe Eberhard
Friedrich-Ebert-Straße 21–27	Anna-Maria Theobald
Friedrich-Stein-Straße	Margarethe Eberhard
Friedrichstraße	Harald Rau
Gabelsbergerstraße	Margarethe Eberhard
Galgenleite	Margarethe Eberhard
Geldersheimer Straße	Margarethe Eberhard
Georg-Schäfer-Straße	Steffi Schumann
Gerhart-Hauptmann-Straße	Anna-Maria Theobald
Gleiwitzstraße	Nadja Wagemeyer
Gymnasiumstraße	Harald Rau
Harald-Hamberg-Straße	Harald Rau
Hauptbahnhofstraße	Steffi Schumann
Heckenweg	Harald Rau
Heisenbergstraße	Nadja Wagemeyer
Hermann-Barthel-Straße	Margarethe Eberhard
Hirschbergstraße	Nadja Wagemeyer
Hirtengasse	Harald Rau
Ignaz-Schön-Straße	Anna-Maria Theobald
Jägersbrunnen	Harald Rau
Jägerstraße	Harald Rau
Johann-Sebastian-Bach-Straße	Anna-Maria Theobald
Judengasse	Harald Rau
Kettelerstraße	Steffi Schumann
Kilian-Göbel-Straße	Margarethe Eberhard
Kleiststraße	Anna-Maria Theobald
Klingenbrunnstraße	Harald Rau

Straße	Ansprechpartner
Königsbergstraße	Nadja Wagemeyer
Konrad-Zeitlos-Straße	Anna-Maria Theobald
Körnerstraße	Margarethe Eberhard
Kreuzstraße	Steffi Schumann
Landwehrstraße	Harald Rau
Liegnitzstraße	Steffi Schumann
Ludwigstraße	Harald Rau
Ludwig-Thoma-Straße	Harald Rau
Luitpoldstraße	Harald Rau
Maininsel	Harald Rau
Matthias-Grünewald-Ring	Harald Rau
Max-Kaiser-Straße 1–15	Nadja Wagemeyer
Max-Kaiser-Straße 17	Margarethe Eberhard
Max-Planck-Straße	Margarethe Eberhard
Max-Reger-Straße	Anna-Maria Theobald
Mechwartstraße	Steffi Schumann
Memelstraße	Steffi Schumann
Merckstraße	Margarethe Eberhard
Mozartstraße	Anna-Maria Theobald
Niederwerner Straße 49, 49a, 61–73	Anna-Maria Theobald
Niederwerner Straße 82–94	Margarethe Eberhard
Nußbergstraße	Harald Rau
Nutzweg 10–34	Steffi Schumann
Nutzweg 23–33	Nadja Wagemeyer
Oskar-von-Miller-Straße 69–99	Nadja Wagemeyer
Oskar-von-Miller-Straße 101–111	Steffi Schumann
Osterlänge	Steffi Schumann
Ottostraße	Harald Rau
Petersgasse	Harald Rau
Pirolweg	Harald Rau
Raßdörferstraße	Harald Rau
Ratiborstraße	Nadja Wagemeyer
Rhönstraße	Margarethe Eberhard
Richard-Strauß-Straße	Anna-Maria Theobald
Richard-Wagner-Straße	Anna-Maria Theobald
Rittergasse	Harald Rau
Robert-Koch-Straße	Harald Rau
Rückertstraße	Harald Rau
Sachskolonie	Steffi Schumann
Sattlerstraße	Margarethe Eberhard
Schönbornstraße, Werneck	Harald Rau
Schopperstraße	Margarethe Eberhard
Schrammstraße	Harald Rau
Schultesstraße	Harald Rau
Schützenstraße	Harald Rau
Seestraße	Margarethe Eberhard
Sonnenstraße	Margarethe Eberhard
St.-Kilian-Straße	Anna-Maria Theobald
Sudetenstraße	Nadja Wagemeyer
Schweinfurter Straße, Grafenrheinfeld	Harald Rau
Theodor-Fischer-Platz	Anna-Maria Theobald
Theresienstraße 19	Harald Rau
Theresienstraße 24	Margarethe Eberhard
Tilsitstraße	Steffi Schumann
Vogelschuß	Harald Rau
Wilhelmstraße 14, 27	Margarethe Eberhard
Wilhelmstraße 29	Anna-Maria Theobald



Die Mieterbetreuung – Ihre Ansprechpartner

Die Mieterbetreuung – Ihr erster Ansprechpartner in allen Fragen

In sämtlichen Fragen und Anliegen rund um Ihr Mietverhältnis mit der SWG steht Ihnen die Mieterbetreuung als kompetenter Ansprechpartner zur Seite. Von hier aus betreuen und bewirtschaften wir den eigenen Wohnungs- und Gewerbebestand.

Im ersten Halbjahr 2010 haben sich im Mieterbetreuungsteam einige personelle Veränderungen ergeben. Ihre bisherigen Ansprechpartner Frau Margot Grau und Herr Günther Konrad haben sich in den Ruhestand verabschiedet. An dieser Stelle

möchten wir Ihnen die beiden neuen Kolleginnen vorstellen.

Die Immobilienkauffrauen Nadja Wagemeyer und Anna-Maria Theobald verstärken zukünftig das Team der SWG.

Und wer ist Ihr persönlicher Ansprechpartner?

Welcher Ansprechpartner für Ihr Mietobjekt zuständig ist, können Sie der links abgebildeten Tabelle entnehmen. Rechts sehen Sie das Mieterbetreuungsteam mit Kontaktdaten.

Hier sehen Sie alle Mitarbeiter noch einmal im Überblick.

Steffi Schumann (Foto ganz links)

Telefon: 09721/726-153

Mail: steffi.schumann@swg-sw.de

Harald Rau (Foto zweiter von links)

Telefon: 09721/726-148

Mail: harald.rau@swg-sw.de

Margarethe Eberhard (Foto in der Mitte)

Telefon: 09721/726-152

Mail: margarethe.eberhard@swg-sw.de

Anna-Maria Theobald (Foto zweite von rechts)

Telefon: 09721/726-147

Mail: anna.maria.theobald@swg-sw.de

Nadja Wagemeyer (Foto ganz rechts)

Telefon: 09721/726-145

Mail: nadja.wagemeyer@swg-sw.de

Neues Schweinfurter Stadtfest im August

Auf mehreren Plätzen in der gesamten Innenstadt von Schweinfurt wird vom 27. bis 28. August 2010 gefeiert.



Bild links: Die Killerpilze feierten 2002 ihr Debut und touren seitdem erfolgreich durch das Land

Bild rechts: Die Antenne Bayern Band wird gemeinsam mit ihrem Sender das Stadtfest unterstützen



Das neue, zweitägige Schweinfurter Stadtfest steht in den Startlöchern: **Am 27. und 28. August ist es soweit.**

Geboten wird ein Fest auf mehreren Plätzen mit vielen unterschiedlichen Themen. Das Stadtfest findet am Freitag, den 27. August von 16.00 bis 24.00 Uhr und am Samstag, den 28. August von 12.00 bis 24.00 Uhr statt.

„Genuss und die Lebensqualität der Region“ – diese beiden Schlagwörter ziehen sich als roter Faden durch die Konzeption des neuen Stadtfestes Schweinfurt, das von der Werbegemeinschaft Schweinfurt erleben e.V. initiiert wurde und von der Blues Agency GmbH umgesetzt wird.

Viele Details stehen bereits fest, wie Ralf Hofmann von der ausführenden Agentur mitteilt. Antenne Bayern ist fester Partner und die Antenne Bayern-Band wird auf dem Stadtfest spielen. Aber das ist natürlich noch längst nicht alles. Das besondere Platzkonzept, eigens für das neue Schweinfurter Stadtfest entwickelt, findet nicht nur eine große Resonanz, sondern auch eine breite Zustimmung bei allen Partnern.

Es wird mehrere Themenplätze in der gesamten Innenstadt geben, die inhaltlich, musikalisch und auch kulinarisch gefüllt werden. Neben Genuss, Party, Kultur und Einkaufen sind Sport, Mode, Gesundheit, Industrie und Kinder weitere Schwerpunkt-Themen. Außerdem wird ein großer Innenstadtflohmarkt stattfinden.

„Wir sind uns sicher, dass wir mit dem neuen Stadtfest, das zu einem Anziehungspunkt für die gesamte Region und darüber hinaus werden wird, Schweinfurt in all seinen Facetten darstellen werden.“, erklärt Hofmann weiter.

Kein Fest ohne Kulinarisches, denn Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen. Deshalb werden über 50 Gastronomie-Stände vergeben.

Weitere Infos unter:
www.stadtfest-schweinfurt.de

Die kleine Kaffeerösterei

Hier erwartet Sie frisch gerösteter Kaffee – magenfreundlich und köstlich duftend.



Mitten in der Altstadt von Schweinfurt, im ehemaligen Bäckereihaus Kniess (Rückertstraße 13), befindet sich unser schönes Ladenlokal. Das Herzstück unseres Unternehmens, ein 13 kg Trommelröster, steht im hinteren Teil des Lokals.

In ihm werden die grünen Rohkaffeebohnen aus Ländern rund um den Äquator schonend veredelt. Der Kaffee wird zwischen 16 und 20 Minuten bei geringer Temperatur geröstet, wodurch Säure und Bitterstoffe bearbeitet werden und der Kaffee magenfreundlicher wird, als industriell gerösteter Kaffee.

Welch herrlicher Kaffeeduft beim Eintreten in unser Ladenlokal! Häufig wird während der Öffnungszeiten geröstet, wobei die Besucher zuschauen und in die Welt des Kaffees eintauchen können.

15 verschiedene Kaffeesorten – ausschließlich hohe Qualitäten aus Indonesien, Äthiopien, Ecuador, Kenia, Guatemala und weiteren Anbauländern – können Sie hier bei uns erwerben.

Als Mitglied der Deutschen Röstergilde erfüllen wir selbstverständlich die strengen Vorgaben und nutzen die Möglichkeit Rohkaffee direkt bei den Kaffeebauern einzukaufen und diese somit zu unterstützen.

Vorrangiges Ziel der Deutschen Röstergilde e.V. ist es, dem Kaffeegenießer mit dem Gütesiegel „zertifiziert“ einen zuverlässigen Standard für handwerklich geröstete Qualitätskaffees zu bieten.

Probieren Sie selbst – die Kleine Kaffeerösterei lädt mit

ihrem gemütlichen Ambiente zum Verweilen ein. Liebevoll und individuell werden die verschiedenen Kaffeespezialitäten zubereitet. Ob Espresso, handgefilterter Kaffee, Eiskaffee oder eine der hochwertigen Trinkschokoladen zusammen mit einem leckeren Kuchen – es gibt viele Möglichkeiten die Seele baumeln zu lassen. Bei Sonnenschein im Freien oder unserem Innenbereich.

Kleinigkeiten, die den Genuss komplett machen finden Sie ebenso, wie Dinge, die keiner wirklich braucht. Sie eignen sich aber alle hervorragend dazu, einen lieben Menschen, oder auch sich selbst, zu verwöhnen. Kommen Sie einfach einmal vorbei, wir würden uns freuen.

Elke Hofmann und ihr Team

Bild links: In Leinensäcken werden die noch grünen Rohbohnen aus den Erzeugerländern angeliefert.

Bild mitte: Frau Elke Hofmann beim Abfüllen einer ihrer edlen Kaffeesorten.

Bild rechts: Der Innenbereich der Kleinen Kaffeerösterei lädt zum Verweilen ein.



Unser Vermietungsteam

v.l.n.r. Frau Tina Schmuck, Frau Lilia Tschukes, Frau Heike Krämer, Herr Knut Eilhardt

	3					5		2
		9				1		
		5			6			9
				5				1
	6		7	9	3		4	
7				4				
8			1			9		
		7				4		
6		2						3

Sudoku – der Rätselspaß für die gesamte Familie

Das Rätsel besteht aus einem Diagramm mit 3 x 3 Blöcken, die wiederum in 3 x 3 Felder unterteilt sind. In einigen Feldern sind bereits Zahlen vorgegeben. Jetzt geht es darum, die leeren Felder des Diagramms so mit den Zahlen zu füllen, dass in allen der je neun Zeilen, Spalten und auch Blöcke jede Ziffer von 1 bis 9 nur einmal vorkommt.

Vermietungsteam

Das freundliche Vermietungsteam der SWG steht Ihnen zu folgenden Sprechzeiten zur Verfügung:

Öffnungszeiten

Montag

07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch

08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag

08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag

08.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten

Montag

08.30 Uhr – 12.30 Uhr

Donnerstag

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sie können gerne jederzeit individuelle Termine vereinbaren.

Lilia Tschukes Telefon: 09721 / 726-133

Knut Eilhardt Telefon: 09721 / 726-134

Heike Krämer Telefon: 09721 / 726-135

Tina Schmuck Telefon: 09721 / 726-136

Persönlich erreichen Sie unser Team in der Klingbrunnstraße 13 in 97422 Schweinfurt.

Impressum

Ausgabe 8, Juni 2010, Auflage: 7000,
V.i.S.d.P. Ralf Egner

Herausgeber: Geschäftsleitung der SWG
Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt
Klingbrunnstraße 13
97422 Schweinfurt
Telefon: 09721/726-0
Telefax: 09721/726-111
www.swg-schweinfurt.de

Geschäftsführer: Alexander Förster

Gestaltung: Reuter Kommunikations-Beratung
www.reuter-kommunikation.de